

schloss mit einem Fehl-Betrage von nach Aufbrauch der Res. noch M. 4 747 438, zu dessen Deckung beschloss die G.-V. v. 10./7. 1902 Rückkauf eig. Aktien im Betrage bis M. 1 500 000 zum Kurse bis zu 60%, daraufhin sind M. 1 500 000 zu 60% zurückgekauft. Zahlung ab 29./7. 1903. Die G.-V. v. 10./7. 1902 beschloss ferner Zus.legung der verblieb. M. 10 500 000 Aktien im Verhältnis 5:3, also auf M. 6 300 000. 235 nicht eingereichte Stücke wurden für kraftlos erklärt u. die an deren Stelle neu ausgegebenen Aktien Nr. 6160—6300 für Rechnung der Beteiligten verkauft. Die a.o. G.-V. v. 12./9. 1905 beschloss mit Rücksicht auf die Erweiterung des Geschäftsbetriebes die Erhöh. um M. 2 200 000 (auf M. 8 500 000) in 2200 Aktien, begeben an ein Konsort. zu 115%, angeboten M. 2 100 000 den alten Aktionären zu 118%. Agio der Aktien-Em. von 1905 mit M. 269 097 in den R.-F. Die a.o. G.-V. v. 8./8. 1912 beschloss dann Herabsetz. des A.-K. von M. 8 500 000 auf M. 4 250 000 durch Zus.legung der Aktien 2:1. Nicht eingereichte Aktien wurden für kraftlos erklärt; aus dem Versteigerungserlös für die hiergegen ausgegebenen neuen Aktien stand den Besitzern der alten Aktien ein Betrag von M. 182.30 pro Aktie zur Verfüg. Die Herabsetz. des A.-K. erfolgte zum Zwecke der Beseitig. der Unterbilanz (Ende März 1912 M. 2 488 325), sowie zu besonderen Abschreib. u. Rückl.

Anleihe: M. 3 000 000 in 4% Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 102%; 3000 Stücke a M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1897 in 25 Raten durch jährl. Ausl. am 1./10. auf 1./4.; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit 6 Monaten Frist vorbehalten. In Umlauf noch 1./4. 1919 M. 106 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Berlin Ende 1896—1918: 101.40, 100.90, 98, 94, 92, 86.60, 96, 95.50, 99.60, 99.10, 98.25, 92.10, 93.10, 94, 95.50, 90.50, 92, 81.10, 88*, —, 85, —, 88*% Aufgelegt 11./5. 1896 zu 101.80%.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Dotierung von Spec.-Reserven u. Fonds vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte. bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. aber M. 2000 an jedes Mitgl., dem Vors. u. Stellv. aber M. 4000), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Kassa u. Sorten 111 889. Anleihen u. festverzinsl. Wertpap. 1 974 186. Konsortial-Beteilig. 282 240, Debit.: Bankguth. 922 756, Debit. 351 146, Hypoth. auf Grundstück Wilhelmstr. 70b 200 000, Immobil. 24 000, Mobil. 1. Verlust 302 428. — Passiva: A.-K. 4 250 000, Oblig. 106 000, do. Rückzahl.-Kto 53 040, do. Zs.-Kto 3360, do. Agio-Kto 2120, Kredit. 270 655. Sa. M. 4 685 175.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 184 138, Verwalt.-Kosten 114 800, Verlust aus Effekten u. Konsortialgeschäften 367 676. — Kredit: Zs. u. Provis. 177 686, Überschuss aus Grundstücksverkauf Wilhelmstr. 70b 186 500, Verlust 302 428. Sa. M. 666 615.

Kurs der Aktien: Abgest. Aktien zugell. in Berlin Jan. 1903; erster Kurs 2./2. 1903: 71% Ende 1903—1912: 89.25, 114, 132, 96, 60.50, 67.75, 83.90, 63.10, 52.75, 28.80%. Notiz ab 2./11. 1912 franko Zs., dann Notiz ab 16./4. 1913 ganz eingestellt.

Dividenden: Abgest. Aktien 1902/1903—1918/19: 0, 5, 8, 8, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0% C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Walther Kuttner, Bruno Reiche. **Prokurist:** E. Hötzschen.

Aufsichtsrat: (Mind. 3.) Vors. Gen.-Konsul E. Landau, Berlin; Bank-Dir. Dr. Ludw. Fuld, Meiningen; Komm.-Rat Alex. Bürklin, Neustadt a. d. H.; Bank-Dir. Curt Sobernheim, Berlin; Geh. Komm.-Rat Dr. Franz Bamberger, Mainz; Rentier Oscar Berger, Dahlem.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Ges.-Kasse; Aachen: Dresdner Bank; Breslau: Bank f. Handel u. Ind.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Meiningen: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp; Köln, Crefeld u. Bonn: A. Schaaffh. Bankverein; Mainz: Disconto-Ges.; München u. Nürnberg: Bank f. Handel u. Ind.

Gebr. Böhler & Co. Aktien-Gesellschaft

in **Berlin** NW. Quitzowstrasse 24; **Wien I**, Elisabethstrasse 12/14

Zweigniederlassungen in Ratibor, Frankf. a. M., Düsseldorf, Leipzig, auch Geschäfte u. Niederlagen in Remscheid, Paris, Brüssel, Sheffield, Mailand, Budapest, Moskau, St. Petersburg, Jekaterinburg, Shanghai, Tokio, Osaka.

Gegründet: 17./6. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899; eingetragen 3./8. 1899. Die Firma Gebr. Böhler & Co. hat in die Akt.-Ges. ihr Fabriks- und Handelsgeschäft, einschliessl. aller ihrer Grundstücke, Gebäude, Masch., Lieferungs-, Anstellungs-, Pacht-, Miet- u. Lizenzverträge, aller ihrer Forder. und ihres Kassenbestandes, jedoch mit Ausschluss ihrer Effekten, nach dem Stande v. 31./12. 1898, eingebracht. An Stelle des nach dem 31./12. 1898 veräusserten Werks zu Hainfeld und an Stelle der gleichfalls veräusserten Fabrikseinrichtung u. Vorräte der Feilenfabrik des Böhlerwerks bei Waidhofen an der Ybbs sind die dafür empfangenen Aktien der St. Egydyer Eisen- und Stahl-Industrie-Ges. und ein Barbetrag getreten. Der Gesamtwert dieser Einbringung betrug M. 12 437 947; die Inhaber der Firma Gebr. Böhler & Co. haben dafür M. 12 000 000 in Aktien und den Rest bar erhalten.

Zweck: Herstellung von Eisen, Stahl u. Fabrikaten daraus, sowie Ausführung aller anderen durch die Werks- und Fabrikseinrichtungen der Ges. herstellbaren Arbeiten, insbes. Erwerb, Fortbetrieb u. Erweiterung der von der Firma Gebr. Böhler & Co. übernommenen Unternehm.

Fabrikate: Werkzeugstahl und Edelmetall aller Art und in jeder Form für die mannigfaltigsten Verwendungszwecke, Tiegelstahl-Formguss, Federn, Waffenstahl, Gewehr- und